

Maria Weiss | Mezzosopran

Ihre Liebe zu Gesang und Alter Musik entdeckte die Mezzosopranistin Maria Weiss bereits als Teenager. Ihre späteren **Ausbildungsstätten** waren das *Staatliche Konservatorium* in Florenz, die *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* (Sologesang) und das *Lee Strasberg Theatre & Film Institute* in New York (Schauspiel).

Heute singt sie mit **Klangkörpern** wie dem *L'Orfeo Barockorchester*, dem *Ensemble Claudiana*, dem *Bach Consort Wien*, spanische Literatur des Barock mit *A Corte Musical* oder Zeitgenössisches mit dem *Klangforum Wien* und hat sich mit ihrem, in den Kritiken als „schönen“, „klar timbrierten und makellos geführten“, „leichtfüßig“ schwebenden Mezzosopran „mit orgelnder Tiefe“ als herausragende Interpretin Alter Musik etabliert.

Repertoireschwerpunkte der 5 Sprachen sprechenden Sängerin sind Alte und Zeitgenössische Musik, Bach, Mozart bis hin zu Offenbach, im Besonderen Erstaufführungen (vergessener) Werke.

Die Zusammenarbeit mit **RegisseurInnen** wie Frank Castorf, Philippe Arlaud, Sigrid T'Hooft, Seollyeon Konwitschny und **musikalischen Partnern** wie Michi Gaigg, Rubén Dubrovsky, Luca Pianca, Wolfgang Mitterer, Stefan Asbury, Domingo Hindoyan prägen ihren künstlerischen Weg.

Sängerische Stationen sind u.a. Wiener Festwochen, Opernhaus Graz, Theater an der Rott (Deutschland), Konzerthaus Wien, trigonale, Bregenzer Festspielhaus oder Teatru Manoel (Malta).

Selbst kreativ zu sein, ist Maria Weiss ein großes Anliegen.

Sie gründete ihr eigenes Ensemble und das alle 2 Jahre stattfindende Musikprojekt ***favola in musica. alte neue musik.*** Das materielle Endprodukt dieses Projektes, ein 216 Seiten umfassendes CD Hardcover Digibook wurde mit dem Ö1 Pasticcio Preis ausgezeichnet und erhielt international enthusiastische Kritiken.